

Rosinski-Team strebt Wiederaufstieg an

TURA POHLHAUSEN Nach Posse in der letzten Saison geht es bergauf für die Fußball-Senioren.

Harmonisch verlief die Mitgliederversammlung von Tura Pohlhausen am Freitagabend im Vereinsheim „Treff am Silberberg“. Das war im Vorjahr nicht immer der Fall, hauptsächlich ausgelöst durch den selbstverschuldeten Doppelabstieg der Fußball-Senioren in die Kreisliga C. Eine vermeidbare Posse, die auch der damals neugewählte Vorstand nicht verhindern konnte.

Der Tiefpunkt kam zwangsläufig hoch, allerdings auch mit der Nachricht des konsequenten Neuanfangs, bei dem es hauptsächlich Dominik Rosinski zu verdanken ist, dass aus den Ruinen ein neues Team geformt wurde, die als Spitzenreiter die große Chance auf den Wiederaufstieg in die Kreisliga B besitzt.

Die anwesenden Mitglieder quittierten diese Nachricht des Spelausschussobmanns Ronald Faßbender mit Beifall, ebenso wie

die Tatsache, dass für die sportliche Zukunft mit neuen Spielern und Trainern positive Weichen gestellt sind. Mittelfristiges Ziel ist die Rückkehr in die Kreisliga A, in der TuRa über Jahrzehnte seine Heimat hatte.

Nicht nur das sportliche Engagement des Vereins verlief im vorigen Jahr erfreulich. Viele Köpfe und Hände sorgten dafür, dass auch das soziale Leben in Schwung kam. Veranstaltungen wie das Open-Air, Saisonöffnung, Weihnachtsparty und das „Pohleser Pläsier“ waren erfolgreich, wie die Vorsitzende des Festausschusses Brigitte Oehl hervorhob.

Dieser engagierte Kreis hat weitere Events geplant. Osterfeuer (11. April), Saisonabschluss (24. Mai), Open-Air (3. Juli mit „Flieger“), Halloween- oder Weihnachtsparty und eine Wiederbelebung der Kirmes (4./5. Juli) ste-



Zufrieden mit der Entwicklung in Pohlhausen: Geschäftsführer Dirk Hohlmann. Foto: Herbert Draheim

hen auf dem Programm. Der seit einem Jahr amtierende Vorsitzende Svend Meyrahn verwies darauf, dass man auch bei dem Vorhaben der Renovierung des Sport-

platz-Umfelds mit Kabinenanstrich, Deckenerneuerung des Vorplatzes und Einstellung eines Platzwartes vorangekommen sei, es aber weitere Pläne und Aufgaben gebe, zu denen eine Belegung des Vereinsheims gehöre.

Durchweg zufriedenstellende Berichte wurden zur Altherren- sowie Gymnastikabteilung und Fußballjugend (112 Mitglieder) gegeben, ebenso konnte Kassierer Lutz Schellenberger von einem positiven Ergebnis berichten.

Bei den Teil-Wahlen wurde Dirk Hohlmann einstimmig zum Geschäftsführer wiedergewählt, ebenso wie Jürgen Sottek zum stellvertretenden Vorsitzenden (bisher vakant) und Birgit Scherer zur stellvertretenden Kassiererin gewählt und Brigitte Oehl als Festausschussvorsitzende bestätigt wurde. Als Kassenprüfer fungieren Heinz Conrad und Dominik Rosinski. *red*